

Mitmachen – wie geht das?

Wir entscheiden mit über die Zukunft
und die Welt, in der wir leben wollen!

Neu dabei?

Gerne stellen wir als Projektleitung Ihnen „Zukunft einkaufen“ persönlich in Ihrer Kirchengemeinde oder Einrichtung vor und unterstützen Sie beim praktischen Umsetzen. Selbstverständlich stärken wir Ihr Engagement bei Bedarf jederzeit mit Anregungen und Rat.

Schritt für Schritt, nach Ihren eigenen Ideen sowie den persönlichen Wünschen und Bedingungen Ihrer Gemeinde oder Einrichtung können Sie so den Einkauf auf öko-faire Produkte und Dienstleistungen verändern.

Setzen Sie einfach Ihre eigenen Schwerpunkte und beginnen sie damit, was Ihnen Freude macht. Um dabei nicht den Überblick zu verlieren, helfen die Materialien von „Zukunft einkaufen“. Diese bringen wir gerne mit oder schicken sie Ihnen zu.

... oder alter Hase?

Sie setzen bereits einiges in diesem Bereich um? Großartig! Als Projektstelle unterstützen wir Sie bei Ihren bestehenden Aktivitäten und überlegen gemeinsam mit Ihnen weitere Handlungsalternativen.

Zudem vernetzen wir Sie als Engagierte gerne miteinander, um Erfahrungen und Ideen zu teilen, voneinander zu lernen und zusammen mehr zu erreichen. Bei Interesse führen wir auch passende Bildungsaktivitäten mit Ihnen durch.

Die Welt bewegen ...

- + Fairer Handel und Umweltschutz liegen Ihnen am Herzen?
- + Sie setzen sich für globale Gerechtigkeit ein und wollen in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg etwas bewegen?
- + Wir von der Projektstelle „Zukunft einkaufen“ freuen uns sehr, dass Sie sich engagieren und unterstützen Sie gerne dabei.

Machen Sie mit bei „Zukunft einkaufen“!

Interessiert? Wir freuen uns:

Tabitha Triphaus & Helena Inkermann
Projektleitung „Zukunft Einkaufen“
Tel.: 0441 7701-171
zukunft-einkaufen@kirche-oldenburg.de
www.zukunft-einkaufen-oldenburg.de



Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

Bildrechte: ELKiO, Nasa, TransFair e.V./ Nathalie Bertrams, 24zwoelf



Glaubwürdig wirtschaften

Öko-Faire Beschaffung

in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

ÖKOLOGISCH | FAIR | SOZIAL



Glaubwürdig wirtschaften

Heutzutage sind wir hier im Oldenburger Land mit allen Menschen auf der Welt eng verknüpft – besonders durch die Dinge, die wir täglich kaufen und verbrauchen. **Welchen Kaffee oder welche Milch wir trinken, welches Papier oder Putzmittel wir benutzen, welches T-Shirt wir kaufen – all dies macht einen wichtigen Unterschied.** Denn es wirkt sich langfristig auf die Umwelt und besonders auf die Menschen, die diese Produkte herstellen, aus.

Wenn wir fair gehandelte, möglichst regional und ökologisch produzierte Dinge kaufen, setzen wir ein klares Zeichen für die Zukunft und nutzen unseren Einfluss als kirchlich Agierende. **Damit tragen wir aktiv zu mehr Menschenrechten, Umweltschutz und Glaubwürdigkeit der Kirche bei.** Durch viele kleine Schritte können wir so die Welt fair-ändern. Es lohnt sich!



"Wir sind mit Gottes Schöpfung beschenkt – und aufgerufen, sie zu bewahren! Das bedeutet, vor Ort und global einzutreten für ein gerechtes Miteinander unter den Menschen und für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Darum engagieren wir uns und übernehmen Verantwortung, damit wir unseren Kindern und Enkelkindern eine Zukunft ermöglichen.

So tragen wir dazu bei, für uns alle die Lebensgrundlagen dieser Erde zu erhalten, indem wir unsere Entscheidungs- und Gestaltungsräume nutzen!"

Bischof Jan Janssen



**Global denken,
lokal handeln!**

Zukunft einkaufen?

Machen Sie mit bei der Initiative „Zukunft einkaufen“ in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, um gemeinsam in Ihrer Kirchengemeinde oder kirchlichen Einrichtung Ihren Einkauf nachhaltig zu gestalten.

Darum geht es:

- + **Bewusstes Kaufen (nur das, was wir wirklich brauchen, dabei Mensch & Natur schützen)**
- + **Weniger verbrauchen & Ressourcen einsparen**
- + **Reparieren & richtig entsorgen**

Neben ökologischen und sozialen Kriterien verlieren wir selbstverständlich auch die Frage der Wirtschaftlichkeit nicht aus dem Auge.

Wenn wir dies gemeinsam aktiv umsetzen ...

... und unseren Einkauf achtsam gestalten, leben wir Nächstenliebe, tragen zur Bewahrung der Schöpfung bei und stärken den Markt für öko-faire Produkte. Zudem fördern wir so faire Arbeitsbedingungen und sichere Arbeitsplätze sowohl weltweit als auch hier im Norden. Gleichzeitig sind wir Vorbild für andere, auch für unsere Gemeindeglieder.

Das Pilotprojekt „Zukunft einkaufen“ in Friesland-Wilhelms- haven (2011–2014) zeigt uns allen, dass dies möglich ist.

Nun unterstützen wir Sie überall – von der Nordsee bis zum Dümmer – sich einzubringen und etwas zu bewegen!

**Brot für die Welt: Niemand isst für sich allein +
Niemand handelt für sich allein + Niemand kauft für
sich allein + Niemand investiert für sich allein!**

